

DIE GEMEINDE
BONADUZ
aktuell



WHAT'S UP

- 04.09.21 Herbstmarkt Frauenverein
- 24.09.21 Dorfturnier Volleyballclub
- 28.09.21 Abstimmungssonntag
- 31.10.21 Tag der offenen Türe
Schulhaus Furns
- 06.11.21 Fan- und Sponsorenapéro
Volleyballclub
- 11.11.21 Martini-Fest Gourmet 13
- 17.11.21 Kirchgemeindeversammlung
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
- 19.11.21 Bürgerversammlung
- 23.11.21 Kirchgemeindeversammlung
Katholische Kirchgemeinde
- 27.11.21 Turnerunterhaltung
Damenturnverein
- 02.12.21 Gemeindeversammlung

IMPRESSUM

Gemeinde Bonaduz
Hauptstrasse 25, 7402 Bonaduz
Telefon 081 660 33 33
info@bonaduz.ch

Sommer auf der Alp il Bot

Am 10. Juni 2021 bezogen 100 Milchkühe, 30 Galtkühe und 36 Schweine ihr Sommerlager auf der Alp il Bot. Dazu gesellten sich auch einige Ziegen.

Petra und Annamarie – bereits im letzten Jahr für den Alpsommer verantwortlich – und der neue Hirt Beat, betreuen während der Alpsaison 2021 die Tiere und verarbeiten mit viel Freude die frische Milch zu wunderbarem Käse und zu fein schmeckender Butter. Auch die Bäsa-Beiz hat ihre Türen wieder geöffnet und freut sich auf viele Besucher aus dem Tal. Ab September werden Wanderer und Biker wieder von Maria und Doris bewirtet und verwöhnt. Wir freuen uns jetzt schon auf viele gemütliche Spätsommer-Stunden auf unserer schönen Alp il Bot.

Das Fahrverbot ist aufgehoben und es besteht eine Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz Caumas.

Tobias Marty
Departementsleiter Infrastrukturen und Umwelt



Hier geht's zum Video –
«Alp il Bot»

Habitatbäume – Schätze des Waldes

Die Biodiversität ist für das Waldökosystem von grosser Bedeutung. Die überwiegende Mehrheit unserer Wälder wird bewirtschaftet. Der Wald erbringt so vielfältige Leistungen wie Holzproduktion, Schutz vor Naturgefahren oder ist schlicht Erholungsraum für uns Menschen.

Der Fokus der Bewirtschaftung liegt hier aber zumeist auf einem Jung- und Optimalstadium bezüglich dem Baumalter. Oft mangelt es daher an alten Bäumen und Totholz.



Habitatbaum: Buche in Cauma 1400 M.ü.M

Mit entsprechenden Massnahmen und Instrumenten in der Bewirtschaftung kann die Waldbiodiversität jedoch erfolgreich erhalten und gefördert werden. Alten und mächtigen Bäumen, die oft besondere Merkmale wie z.B. Fledermaushöhlen aufweisen, kommt dabei eine besondere Rolle zu. Sie sind als sogenannte Habitatbäume eine Schlüsselkomponente für eine intakte Biodiversität im Wald.

Auf den lebenden oder toten Habitatbäumen befinden sich oft unzählige Insektenarten. Diese dienen als Lebensraum für ökologisch wertvolle und leider oft auch seltene Tierarten. Ebenfalls helfen diese Bäume bei der Vernetzung der Lebensräume für Insekten und Tiere zu anderen Lebensräumen wie Altholzinseln oder Sonderwaldreservaten. Im Kanton Graubünden wurden Stand 2019 bisher 51 Naturwaldreservate und 47 Altholzinseln mit einer Gesamtfläche von rund 7'000 Hektaren eingerichtet.

Um dieses ökologische Netzwerk zu vervollständigen, wurden seit dem Jahr 2020 Habitatbäume gezielt gefördert und es bedarf nun einer Aufnahme und Ausscheidung der potenziellen Habitatbäume. Die Gemeinde Bonaduz verfügt bereits über ein Naturwaldreservat mit einer Grösse von 158 Hektaren und zwei Sonderwaldreservaten mit total 25 Hektaren.

Um die Biodiversität weiter zu fördern, werden in einem ersten Schritt auf dem Gemeindegebiet von Bonaduz ungefähr 30 Habitatbäume ausgewählt und dem Amt für Wald und Naturgefahren zur Prüfung vorgeschlagen. Bei der Erfassung von Bäumen, die mit der Smartphone-Applikation «HabiApp» erfolgen soll, müssen mögliche Habitatbäume mindestens folgende Kriterien erfüllen: ein Baumkronenhabitat wie etwa eine Spechthöhle, Faulstellen am Stamm, starker Moosbewuchs, tote Äste oder Ähnliches. Der Stammdurchmesser bei Nadelholz muss mindestens 80 cm und bei Laubholz 60 cm betragen. Pro Hektare dürfen maximal fünf Habitatbäume vorkommen.

Nach sorgfältiger Überprüfung der erfassten Daten durch Fachspezialisten, werden die Bäume anschliessend auf Lebzeiten sozusagen «unter Vertrag genommen» und vor jeglicher Bewirtschaftung geschützt. Der Kanton Graubünden fördert jeden Baum mit einem einmaligen Beitrag von CHF 500.00.

«WIR FREUEN UNS, MIT DIESEN MASSNAHMEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG ZUR WALDBIODIVERSITÄTSFÖRDERUNG DER GEMEINDE BONADUZ BEITRAGEN ZU KÖNNEN.»

Dominik Mannhart
Bereichsleiter Forst



Schwarzspechthöhle



Baummikrohabitat: Mulmhöhle

Motivation – Abstimmungssonntag

DAS HAT UNS SEHR GEFREUT!

Was für eine tolle Motivation! Am Abstimmungssonntag vom 13. Juni 2021 durften wir beim Sortieren und Auszählen diese tolle Mitteilung lesen. Herzlichen Dank der unbekanntenen Person für die «Sonntags-Motivations-Spritze». Das hat richtig gut getan!

Daniel Naef
Leiter Verwaltung

Vielen Dank
für
einen Einsatz!
(Sonntagsarbeit 😊)

Für ein attraktives Bonaduz – die Dorfkernplanung legt den Grundstein für die nächsten Jahre

Ein stimmiges Ortsbild und eine hohe Aufenthaltsqualität in den Freiräumen sind von zentraler Bedeutung für Bonaduz, damit die Gemeinde auch in Zukunft attraktiv bleibt. Die Dorfkernplanung befasst sich mit der zukunftsgerichteten Weiterentwicklung des Dorfkerns, um ihn als Zentrum des Dorflebens weiter zu festigen und aufzuwerten.

Seit Beginn dieses Jahres laufen die Arbeiten zur Revision der Dorfkernplanung. Zusammen mit der Begleitgruppe, die sich aus 12 Bonaduzerinnen und Bonaduzern unterschiedlichster Interessensgruppen zusammensetzt, sowie mit dem Gemeindevorstand wurden bereits einige spannende Diskussionen zu den Inhalten der Dorfkernplanung geführt.



Der Entwurf der Planungsvorlage wird basierend auf den Ergebnissen der Workshops überarbeitet. Ziel ist es, die ergänzte und optimierte Vorlage im Herbst erneut im Gemeindevorstand zu diskutieren, anschliessend zur Vorprüfung beim Kanton einzureichen und zur Mitwirkung zu verabschieden. Mit der kantonalen Vorprüfung kann die grundsätzliche Haltung des Kantons gegenüber der Kernzonenplanung in Erfahrung gebracht werden. Zudem ist die Bevölkerung im Rahmen der Mitwirkung zur Diskussion der Vorlage eingeladen.

Die Gemeinde informiert weiterhin über die üblichen Kommunikationskanäle (Homepage und Ruinaulta) über anstehende Informationsanlässe und Möglichkeiten zur Mitwirkung.

Stefan Heger
Departementsleiter Bau



Die Arbeiten am Brückensteg Nuign werden definitiv weiter geplant

Die Bauarbeiten an der Hinterrhein-Brücke Bonaduz N13 stehen in den Startlöchern – im August 2021 wird der ASTRA mit der Instandstellung beginnen. Die Sanierung dieses Objekts dauert bis 2023; der Deckbelag wird voraussichtlich im 2024 eingebracht. So könnte ab Ende 2023 die Fuss- und Radwegbrücke Nuign als Teil dieses Gesamtprojekts realisiert werden.

Gleichzeitig werden auch Bauarbeiten bei Rothenbrunnen ausgeführt sowie mit den Arbeiten am Sicherheitsstollen Isla Bella begonnen. Danach werden die Sanierungsarbeiten in den Tunnels Isla Bella und Plazzas in Angriff genommen. Anschliessend an die Sanierung der Hinterrhein-Brücke bei Bonaduz werden die Bauarbeiten zwischen dem Tunnel Plazzas und dem Anschluss Reichenau aufgenommen. Mit dem Abschluss der Gesamtarbeiten wird im 2029 gerechnet.

Elita Florin-Caluori
Gemeindepräsidentin

Conzett Bronzini Partner AG
Hinterlandweg Nuin Bonaduz / Dorner Eins

Baueingabe
Situation 1 : 5000
im Bereich N13 215 Hinterrheinbrücke Bonaduz

Nr.	Objekt	Art	Fläche	Wertschätzung
1686	301			

Bauherr/Eigentümer: Gemeinde Bonaduz
Eigentümer Hinterrheinbrücke Bonaduz: ASTRA
Datum: _____ Datum: _____

Projektleitung: Conzett Bronzini Partner AG
Projektleitung: Conzett Bronzini Partner AG
Datum: _____ Datum: _____

Landtag 2021

Traditionsgemäss findet jeweils im Juni der eintägige Landtag in der Gemeinde statt. Der Gemeindevorstand, die Amtsleitenden sowie die Bereichsleitenden besichtigen auf dem Gemeindegebiet von Bonaduz wichtige laufende Projekte. Für den diesjährigen Landtag hatten die Projekte im Tiefbau und in der Wasserbeschaffung Priorität. Ebenso wurde das neu installierte Plastik-Entsorgungssystem begutachtet. Zudem stand die Besichtigung des Waldspielplatzes sowie der Freizeitanlage Tuleu auf dem Programm. Wichtige und notwendige Inputs bei diesen Begehungen werden für die kommenden Budgets weiterverarbeitet.



Erklärung über den Stand der Probebohrungen Grundwasser in der Isla – zurzeit werden Qualitätsprobebohrungen getätigt.



Waldspielplatz: Der Spielplatz wird sehr geschätzt und auch vielseitig genutzt. Die Anliegen aus der Bevölkerung zum Waldspielplatz werden besprochen.



Plastikrecycling in Ratiras: Die Entsorgungssäcke können im Coop sowie im Volg gekauft und danach gefüllt in Ratiras abgegeben werden. Die Bevölkerung sammelt bereits kräftig Plastik und unterstützt damit dessen Recycling.



Probebohrungen auf der Alp il Bot: Kann die Quelle noch besser gefasst werden, so dass der Wasserbedarf auf dem Bot gesichert werden kann?



Die Freizeitanlage Tuleu hat sich zu einem oft genutzten Freizeitraum entwickelt. Anliegen aus der Bevölkerung werden vor Ort besprochen.

Ausschreibungsverschiebung Schulstrasse und Via Caschners

Die Gemeinde Bonaduz hat sich entschieden, die beiden Strassenprojekte Via Caschners und Schulstrasse aktuell nicht auszuschreiben, weil sich die Baukosten im Strassenbau im Vergleich zum Jahr 2020 um 30% erhöht haben. Die Gefahr nur überhöhte Offerten zu bekommen und im Herbst zu aktuell noch unbekanntem Tagespreisen abzurechnen, verunmöglicht ein Bauen im Kreditrahmen. Nach den Sommerferien, respektive im Herbst, soll die Situation nochmals überprüft und die Ausschreibung allenfalls für den Frühling 2022 geplant werden.

«Wir sind überzeugt, dass die Strassen noch ein kurzes Zuwarten – solange bis sich die Lage auf dem Markt etwas beruhigt hat – aushalten werden und dementsprechend Mehrkosten im 5-stelligen Bereich nicht zu rechtfertigen wären», dies die Einschätzung von Andreas Weber Leiter Gemeindebetriebe.

Gemeinde Bonaduz und Bauleitung

Ruhiger und sicherer Verkehr für Bonaduz

Unsere Gemeinde hat in den letzten 15 Jahren eine grosse und auch erfreuliche Entwicklung erlebt. Doch wenn ein Dorf wächst, bedeutet dies unweigerlich auch, dass der Strassenverkehr in gleichem Ausmass zunimmt. So hat der Verkehr auf den Hauptachsen wie auch in den Wohnquartieren spürbar zugelegt. Die Dorfstrassen in Bonaduz sind relativ schmal und so besteht an vielen Orten keine Trennung zwischen dem motorisierten und dem Langsam- oder Fussverkehr. Das heisst, dass wir auf unseren Dorfstrassen mit dem Mischverkehr auch in Zukunft leben werden müssen.

Um den neuen Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein, hat der Gemeindevorstand bekanntlich parallel zum KRL ein Gesamtverkehrskonzept erarbeitet – es wurde anfangs 2021 öffentlich aufgelegt. Insgesamt gingen aus der Bevölkerung 15 Mitwirkungen ein, welche beurteilt und teilweise im Verkehrskonzept aufgenommen wurden. Der Gemeindevorstand möchte sich herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken.

An einer der letzten Vorstandsitzungen wurde das Gesamtverkehrskonzept durch den Gemeindevorstand angenommen – Bonaduz ist damit für die Zukunft gut gerüstet.

Nun geht es darum, die aus dem Verkehrskonzept abgeleiteten Massnahmen mittel- und langfristige umzusetzen. Einzelne Massnahmen, wie die Überprüfung

der Signalisation im Dorf sowie die Umsetzung eines Parkierungskonzepts mit möglicher Bewirtschaftung, sind finanziell durch die Gemeinde tragbar. Die Umsetzung hat die ersten Hürden genommen und läuft bereits. Das neue Gesamtverkehrskonzept verlangt nach einer Revision des Polizeigesetzes und des Strassenpolizeigesetzes der Gemeinde Bonaduz; sie werden voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 zur Genehmigung vorgeschlagen.

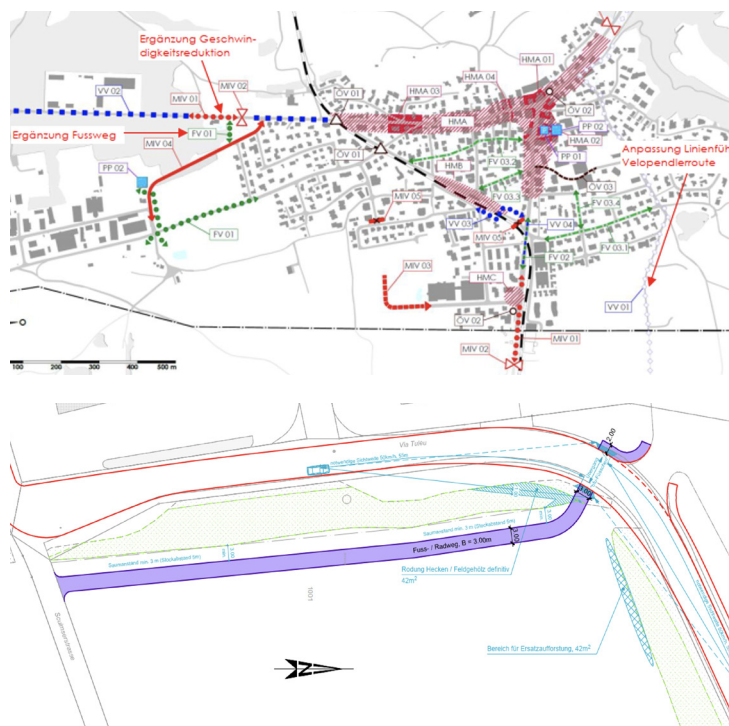
Nach den Sommerferien wird mit der Sanierung des Bahnübergangs an der Sculmserstrasse gestartet. Ziel ist es, den Bahnübergang in erster Linie für den Fussverkehr sicherer zu machen und den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

In Tuleu plant der Gemeindevorstand, im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse, eine Langsamverkehrs-Verbindung zwischen dem Waldspielplatz und der Sculmserstrasse auf Höhe Lag. Damit soll die Gefahrensituation auf dem Teilstück der Kantonsstrasse zwischen dem Eisfeld und dem Parkplatz Tuleu beseitigt werden.

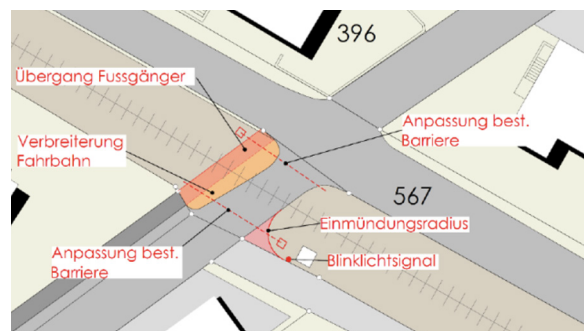
Grössere Investitionen kommen ab 2024 auf die Gemeinde zu, wenn wir das Betriebs- und Gestaltungskonzept an der Hauptstrasse und auf der Versamerstrasse in Angriff nehmen. Dabei handelt es sich um Projekte, welche wir über das Agglomerationsprogramm des Bundes eingereicht haben. In den Medien wurde kürzlich darüber berichtet.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Sicherung der Schulwege sein. Dies in Verbindung mit einem Langsamverkehrskonzept und der möglichen Neugestaltung des Dorfplatzes.

Im Grundsatz geht es darum, die Verkehrssituation im Dorf Bonaduz in der Zukunft wesentlich zu beruhigen, die Sicherheit zu erhöhen und dadurch auch die Wohnqualität zu steigern.

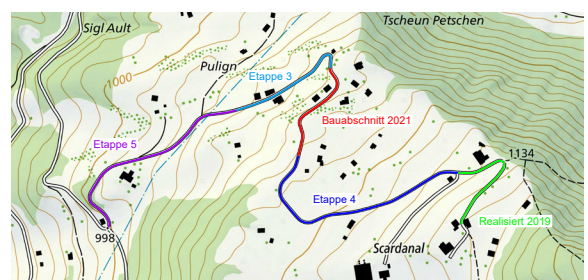


Rico Caratsch
Departementsleiter Sicherheit und Gesundheit



Strassensanierung Scardanal

Die Gemeinde Bonaduz saniert dieses Jahr einen weiteren Abschnitt der Strasse nach Scardanal. In einer ersten Etappe wurde bereits 2019 ein Abschnitt von 190 m Länge realisiert. Die diesjährige zweite Etappe wird im Zeitraum vom September bis Oktober ausgeführt; sie ist auf dem unten dargestellten Kartenausschnitt mit «Bauabschnitt 2021» eingezeichnet und beträgt 170 m. Weitere Etappen folgen in den nächsten Jahren, so dass voraussichtlich Ende 2024 die gesamte Strasse nach Scardanal saniert sein wird.



Kartenausschnitt Strassensanierung Scardanal 2021:
Clelia Lento
Leiterin Bauamt

Jugendtreff Bonaduz

Ein Leistungsauftrag der Gemeinde Bonaduz an die Gemeinde Rhäzüns macht es möglich: Seit dem 5. Mai 2021 ist der Jugendraum in Bonaduz offiziell wieder geöffnet.

Da die Zielgruppe der Jugendarbeit – die Oberstufenschüler*innen – ohnehin schon zusammen die Schule besuchen, machte es für beide Gemeinden Sinn, auch in diesem Bereich gemeinsame Wege zu gehen. Die neu gegründete Jugendkommission mit je drei Mitgliedern aus Rhäzüns – Claudio Capaul, Seraina Schoop, Nicole Thoma – und Bonaduz mit Anja Bieler, Remo Flütsch, Martin Gerber sowie die Einstellung der zusätzlichen Jugendarbeiterin Ramona Deplazes legten den Grundstein für die Wiedereröffnung. Geleitet wird die dörferübergreifende Jugendarbeit von Oeme Marti, der schon seit 2012 für den Jugendtreff Rhäzüns verantwortlich und darum bei den Jugendlichen bestens bekannt ist. Der Tag der offenen Tür für die Bevölkerung wird situationsbedingt für den September 2021 geplant.

Herzlich willkommen geheissen sind alle Oberstufenschüler*innen der Gemeinden Bonaduz und Rhäzüns. Wir freuen uns sehr auf die ersten Projekte, welche wir zusammen mit den Kids umsetzen können: Momentan sieht es im Jugi noch ein wenig kahl aus. Wir wünschen uns einige Bilder von jugendlichen Künstler*innen an den Wänden, Zubehörteile um eine Playstation in einen Fahrsimulator zu verwandeln, sind schon vorhanden... Vielleicht sind über die Sommerferien auch noch in weiteren Köpfen spannende Ideen entstanden. Nach den Sommerferien ging es am Mittwoch, 18. August, wieder los.

Kontakt und Information:

Oeme (Thomas) Marti, 081 639 28 73, thomas.marti@schule-rhaezuens.ch

Fachstelle
Kinder und Jugend



Öffnungszeiten:

Jugendraum in Rhäzüns (wie bisher):

Mittwoch von 19.00 – 21.30 Uhr

1. und 3. Freitag im Monat von 19.00 – 21.30 Uhr

Jugendraum Bonaduz (neu seit 5.5.21):

Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

2. und 4. Freitag im Monat von 19.00 – 21.30 Uhr

Postgeschäfte neu in der TopPharm Apotheke & Drogerie erledigen

In Bonaduz bietet die Post ihre Dienstleistungen ab dem 6. September 2021 in der TopPharm Apotheke & Drogerie an. Damit steht im Zentrum der Gemeinde weiterhin ein breites Postangebot zur Verfügung.

Die Post hat mit TopPharm den idealen Partner gefunden – die Apotheke & Drogerie betreibt das Postgeschäft im Auftrag der Post. Die Mitarbeitenden werden zu Beginn durch die Post eingehend geschult und in den ersten Tagen nach Eröffnung durch das Postpersonal betreut. Falls später Fragen zu postalischen Dienstleistungen auftauchen, kann sich das Partnerpersonal jederzeit an die zugewiesene Betreuungsstelle wenden.

Postgeschäfte diskret an der Posttheke erledigen

Die Kundschaft wird von den Mitarbeitenden der Apotheke an der separaten Posttheke bedient, damit ist auch die Diskretion bei der Abwicklung der Postgeschäfte sichergestellt. Genau gleich wie das Personal der Post untersteht auch das Partnerpersonal dem Post- und Bankgeheimnis. Bei der Schulung sensibilisiert die Post das Partnerpersonal speziell zum Thema Diskretion und Postgeheimnis. TopPharm in Bonaduz hat am Montag von 14.00 bis 18.30 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

DIE POST 

Weiterhin breites Postangebot in Bonaduz

Die Post arbeitet bereits an über 1'200 Standorten in der ganzen Schweiz erfolgreich mit lokalen Partnern zusammen. Das Angebot umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte. So kann die Postkundschaft in der Apotheke Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben, zur Abholung gemeldete Sendungen entgegennehmen und Einzahlungen mit der PostFinance Card und allen gängigen Debitkarten (z.B. Maestro) bargeldlos erledigen. Kundinnen und Kunden, die den Zahlungsverkehr weiterhin vor Ort mit Bargeld abwickeln möchten, können dies von Montag bis Freitag direkt an der Haustüre erledigen. Um diesen Service in Anspruch zu nehmen, genügt eine Anmeldung beim Kundencenter der Post oder in einer Filiale. Eine geplante Postfachanlage rundet die Dienstleistungen der Post in Bonaduz ab.